



Allgemeine Studieninformation

zur Teilnahme an einer sprachpsychologischen Studie

Studie: Phonetic Accommodation in Autism Spectrum Disorder

Unter Betreuung von: Prof. Dr. Outi Tuomainen

Sehr geehrte Studieninteressierte,
wir freuen uns, dass Sie sich für die Teilnahme an unserer sprachpsychologischen Studie interessieren. Sie wurden eingeladen an dieser Studie teilzunehmen, da Sie in der Vergangenheit eine Autismus-Spektrum-Diagnose erhalten haben. Mit Ihrer Teilnahme können Sie uns dabei unterstützen soziale Interaktion bei Menschen mit und ohne Autismus besser zu verstehen.

Ziel der Studie: Die Studie soll helfen besser zu verstehen wie Sprechen und Verstehen deutscher Silben mit sozialer Interaktion zusammenhängen. Dabei sollen Menschen mit und ohne Autismus verglichen werden. Wir interessieren uns für allgemeine Informationen über menschliches Sprechen und Verstehen und NICHT für die Leistung einzelner Probanden.

Beschreibung der Studie: Die Studie besteht aus vier Sitzungen (eine davon im Onlineformat). Vor den eigentlichen Experimenten haben alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit sich mit den Räumlichkeiten vertraut zu machen (Sitzung 1) und den Versuchsleiter*innen besondere Bedürfnisse mitzuteilen. Im Anschluss an die Laborbesichtigung durchlaufen die Teilnehmer*innen einige Hintergrundtests (Sitzung 1 und 2 mit einem Abstand von 1-3 Tagen), die der Probandenauswahl dienen. Alle Teilnehmer*innen, die den Teilnahme Kriterien (siehe unten) entsprechen, werden an separaten Tagen zu einem Sprechexperiment (Sitzung 3 nach 1-4 Tagen) und einem Hörexperiment (Sitzung 4 nach 1-7 Tagen) eingeladen.



In den **Hintergrundtests** werden wir Daten zu a) Ihrer Hörschwelle, b) Motorik, c) anderen kognitiven Fähigkeiten (z.B. neue Information im Gedächtnis zu behalten, nicht-sprachliche Gedankengänge und Aufmerksamkeit) und d) Ihrer Position auf dem Autismus-Spektrum erhoben. Die Ermittlung Ihrer Hörschwelle erfolgt während der ersten Sitzung vor Ort. Ebenfalls während der ersten Sitzung erhoben werden die Daten zu Ihrer Wortwiederholung, Ihrer Motorik und nicht-sprachlichen Gedankengängen. Alle übrigen Hintergrundtests erfolgen mittels online Fragebögen von zu Hause aus.

Im **Sprechexperiment** sprechen Sie Silben, die wir aufzeichnen, um an ihnen Messungen vornehmen zu können. Sie werden verschiedene Symbole am Computermonitor sehen und in Abhängigkeit davon einfache Silben (z.B. *ka*, *ta*) laut vorsprechen. Dabei werden Sie teilweise in einer angenehmen Lautstärke über Kopfhörer Laute hören, die Sie ignorieren sollen. Ihre Antworten werden mithilfe eines Mikrofons



aufgezeichnet.

Im **Hörexperiment** hören Sie Dreiergruppen von Silbe (A X B). Ihre Aufgabe besteht anschließend darin zu entscheiden, ob die erste oder dritte Version (A oder B) der Silbe eher wie die mittlere Version (X) klingt. Ihre Antwort geben Sie per Knopfdruck.

Rahmenbedingungen: Die Tests finden in einer freundlichen Umgebung mit sanften Lichtverhältnissen an der Humboldt-Universität zu Berlin statt:

August-Boekh-Haus, Dorotheenstr. 65, 10117 Berlin, Raum 3.60 (<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/sprachlit/forschung/zentrallabor>)

Falls Sie dies wünschen, können Sie sich für eine Pause in einen separaten Raum zurückziehen. Bitte teilen Sie uns Ihre besonderen Bedürfnisse und individuellen Grenzen bzgl. sensorischer Belastung oder Erschöpfung mit! Falls Sie sich von einer Begleitperson begleiten lassen möchten, teilen Sie uns auch dies bitte mit! Für die Arbeit während der COVID-19-Pandemie hat das CHeS-Labor ein Hygienekonzept entwickelt, das der jeweils aktuellen Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg kontinuierlich angepasst wird. Eine Beschreibung der derzeit gültigen Maßnahmen im CHeS-Labor finden Sie unter folgendem Link: <https://cheslabpotsdamde.wordpress.com/zugang-zum-labor-hygenekonzept/>.

Mögliche Risiken: Die experimentelle Prozedur birgt kein bekanntes körperliches oder mentales Risiko. Es kann jedoch bei den Hintergrundtests zu Zufallsbefunden kommen, über die wir Sie ggf. informieren werden. Die Befunde betreffen Ihre Hörschwelle. Bitte beachten Sie, dass unsere Tests lediglich Screening-Tests sind, die nicht von qualifizierten Audiolog*innen, Logopäd*innen oder Psycholog*innen durchgeführt werden. Bitte lassen Sie sich daher, falls Sie bei Ihrem Testresultat Bedenken haben mit einer hausärztlichen Überweisung von entsprechendem Fachpersonal erneut untersuchen. Die Studie zielt nicht auf die Erhebung von Auffälligkeiten mit Krankheitswert. Sollten die Hintergrundtests Auffälligkeiten ausweisen, so kann eine klinische Auswertung nicht erfolgen. Die Haftung ist insoweit ausgeschlossen. Falls Sie über derartige Auffälligkeiten nicht informiert werden wollen, können Sie an der Studie nicht teilnehmen.

Teilnahmekriterien: Studierende der Universität Potsdam haben die Möglichkeit sich über den SONA-Testpersonenpool der Universität Potsdam für das Experiment anzumelden. Externe Proband*innen können sich per Mail anmelden. Teilnehmer*innen müssen zwischen 18 und 50 Jahren und deutsche Muttersprachler*innen (ohne weitere Sprache zu Hause) sein. Sie verfügen über ein normales Seh- und Hörvermögen, bei ihnen wurde keine Intelligenzminderung festgestellt, bei ihnen liegt keine Sprachentwicklungsstörung vor und sie nehmen keine Psychopharmaka oder zeigen epileptische Symptome. Außerdem haben Teilnehmer*innen in der Vergangenheit eine offizielle Autismus-Spektrum-Diagnose erhalten (ohne Begleiterkrankungen). Teilnehmer*innen erklären sich bereit ggf. über Zufallsbefunde zur Hörschwelle aufgeklärt zu werden.

Vertraulichkeit: Ihnen wird während der Studie eine Testpersonennummer zugewiesen, um Ihre Identität zu schützen. Alle Aufnahmen werden unter der Beachtung der Datenschutzrichtlinien der Universität Potsdam verwahrt. Alle Informationen, mit denen man auf Ihre Identität schließen könnte, werden nicht längerfristig gespeichert, da kein wissenschaftliches Interesse an individuellen Leistungen von Teilnehmer*innen besteht.

Aufwandsentschädigung: Für Ihre Teilnahme erhalten Sie entsprechende Versuchspersonenstunden, die im SONA-Testpersonenpool eingetragen werden, oder eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 12€/Stunde. Bei vorzeitigem Abbruch oder Ausschluss von der Studie erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung für die gesamte bereits geleistete Zeit.



Universität Potsdam - Karl-Liebknecht-Str. 24-25 - 14476 Potsdam

Humanwissenschaftliche Fakultät
Department Linguistics
Prof. Dr. Outi Tuomainen
Tel. 0331/977-230126
tuomainen@uni-potsdam.de

Ergebnisse: Sie haben die Möglichkeit über die Ergebnisse der Studie informiert zu werden. Wenden Sie sich dazu an die Versuchsleiter*innen.

Teilnahme: Falls Sie sich entschieden haben an der Studie Teilzunehmen und/oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich für die Terminfindung und/oder zusätzliche Informationen an autismus-studie@uni-potsdam.de. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und Sie können diese jederzeit ohne negative Folgen für Sie selbst abbrechen und Ihre Einverständniserklärung, die Sie bei der ersten Sitzung abgeben, zurückziehen. Sollten sich Fragen während der Teilnahme ergeben, wenden Sie sich bitte an die Versuchsleiter*innen.

Mit freundlichen Grüßen

Outi Tuomainen & Friederike Hechler